

Niederschrift

über die 05. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2020-2025) am 31.05.2021
im Feuerwehrgerätehaus Füchtorf, Zum Buckesch 3, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Buddenkotte, Bernd	-sachk. Bürger-
Finke, Thorsten	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	
Budde, Robert	
Budke, Burkhard	-sachk. Bürger-
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Laumann, Christian	
Hartmann-Niemerg, Georg	
Wöstmann, Stefan	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	

als Gast/als Gäste

Berheide, Werner
Philipper, Johannes

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
König, Andreas

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder, die zahlreich erschienenen Gäste, die Vertreter*innen der Presse und die Vertreter der Verwaltung. Herr Linnemann stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Glasfasernetzausbau

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Nachfragebündelung nunmehr abgeschlossen sei und nicht erneut verlängert werde. Der Bereich Sassenberg Zentrum habe die erforderliche Quote hierbei nicht erreichen können. Ein Ausbau hier werde daher zunächst hintenangestellt. Für den Bereich Sassenberg Nord und Füchtorf liege die Quote jedoch bei über 40 %, in Füchtorf allein bei über 50

%, so dass der Ausbau des Glasfasernetzes hier erfolgen wird. Die notwendigen Arbeiten werden vermutlich noch im laufenden Jahr beginnen.

Der Vorsitzende dankt in Ergänzung ausdrücklich den Ausschussmitgliedern, der Verwaltung und der Arbeitsgemeinschaft Füchterer Vereine für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung und Bewerbung dieser zukunftsweisenden Infrastrukturmaßnahme.

2. Bürgereingabe zur Verkehrssituation Tie und Glandorfer Straße -E-Mail vom 29.04.2021

Herr Middendorf verliest die Vorlage und die Eingabe der Bürger*innen. Am Freiwald berichtet von einem Treffen mit den Anwohnern, die die Häufigkeit der Parkverstöße und die daraus entstehenden Gefahren nochmals verdeutlicht haben. Am Freiwald merkt an, dass zur Entschärfung der Gefahrensituationen dringend Maßnahmen erforderlich seien, hierzu erhält er Zustimmung aus allen Fraktionen. Der Vorsitzende erfragt welche Erkenntnisse zu der geschilderten Situation derzeit vorliegen. Bürgermeister Uphoff teilt mit, dass die Situation dem Straßenverkehrsamt bekannt sei. Zudem werden Parkverstöße bereits regelmäßig durch das Ordnungsamt geahndet. Herr Middendorf ergänzt, dass häufig vorgeschlagene Maßnahmen wie Poller, im Verkehrsraum durch das Straßenverkehrsamt mit Hinweis auf eine Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer, hierbei vor allem Fußgänger und Radfahrer, weiterhin sehr kritisch betrachtet werden und nicht genehmigungsfähig erscheinen. Für alle, in den Verkehr eingreifende Maßnahmen seien grundsätzlich verkehrsbehördliche Anordnungen zu erwirken, so dass die Stadt Sassenberg nicht eigeninitiativ Beschilderungen oder Fahrbahnmarkierungen ändern könne. Weiter teilt Herr Middendorf mit, dass ein vor Ort Termin mit dem Straßenverkehrsamt bisher noch nicht stattfinden konnte, da dieses aufgrund von Personalabordnungen an das Gesundheitsamt zur Bewältigung der Corona-Pandemie derzeit unterbesetzt sei. Der Bürgermeister ergänzt, dass seitens der Stadt lediglich bauliche Maßnahmen in Erwägung gezogen werden können. Eine Überprüfung der Situation sagt der Bürgermeister zudem für die durch den Ausschuss angemerkten, nach Beschädigung nicht ersetzten Zierbäume zu. Weiterhin verweist Herr Uphoff darauf, dass auch das Straßenverkehrsamt in manchen verkehrsbehördlichen Entscheidungen kein Ermessen habe. Mehrere Ausschussmitglieder bitten darum, aufgrund weiterer Verkehrsproblematiken, eine Gesamtbetrachtung der Verkehrssituation in Füchtorf zu prüfen. Mit Hinweis auf eine notwendige Gesamtbetrachtung führen die Mitglieder des Ausschusses, in längerer Diskussion, weitere Örtlichkeiten mit unterschiedlichen Verkehrsproblematiken an, welche hierbei Beachtung finden sollten.

Um die bisher diskutierten möglichen Maßnahmen und ggf. weitere notwendige, verkehrstechnisch problematische Bereiche, mit den zahlreich erschienenen Bürger*innen zu diskutieren und Meinungen zu erfragen unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 19:30 Uhr.

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden um 19.40 Uhr fortgeführt.

Vorsitzender Linnemann erfragt, ob seitens des Ausschusses Einwände bzgl. einer Änderung und Ergänzung des Beschlussvorschlages um die zuvor thematisierten Maßnahmen und Bereiche bestehen. Dies wird vom Ausschuss verneint. Der Ausschuss diskutiert in kurzer Beratung den Inhalt eines geänderten Beschlusses.

Der Vorsitzende lässt daraufhin über den geänderten und erweiterten Beschluss abstimmen.

Nachfolgend ergeht einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Bürgereingabe vom 29.04.2021 angesprochenen Punkte, sowie der in der heutigen Sitzung durch die Ausschussmitglieder beratenen Anmerkungen, insbesondere des Ersatzes der Bäume am Tie und möglicher weiterer Maßnahmen gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf zu erörtern. Sofern eine Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf einen entsprechenden Handlungsbedarf ergibt, soll die Verwaltung geeignete Maßnahmen erarbeiten und erneut vorstellen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, die Umsetzbarkeit und die zu erwartenden Kosten zur Aufstellung eines Verkehrskonzeptes für die Ortslage Füchtorf zu prüfen. Insbesondere sollen folgende Punkte und Bereiche in der Ortslage hierbei Berücksichtigung finden:

- Radwegeverbindung nach Rippelbaum
- Situation an der Brücke B 475 / Rippelbäumer Brücke
- Abfahrt Süd von der B 475
- Gesamtbetrachtung der Verkehrssituation in Aufplanung des neuen Baugebietes „Sassenberger Straße – östliche Erweiterung“ für die Umliegenden Straßen einschließlich des bereits bestehenden Baugebietes rund um die Lohmannstraße
- Verkehrssituation im Ortskern, speziell rund um den Tie
- Verkehrssituation Milter Straße / Butterpatt
- Einmündungsbereiche in die Emanuel-von-Ketteler Straße
- Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 70 Km/h auf der Ravensberger Straße“

3. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

3.1. Energieversorgung Neubaugebiete

Am Hartmann-Niemerg regt an in neuen Baugebieten die Umsetzbarkeit von alternativen Energien, wie z.B. eines Kaltwärmenetzes zu prüfen. Bürgermeister Uphoff sichert zu, solche Möglichkeiten gerne prüfen zu lassen. Durch den Abschluss des neuen Gas-Konzessionsvertrages mit der TEN gäbe es einen Partner, welcher ebenfalls an modernen Möglichkeiten zur Energieversorgung interessiert sei.

3.2. Friedhof

Am Budde erfragt den Sachstand zur angedachten Gründung einer Arbeitsgruppe Friedhof. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er diese Anfrage gerne an das zuständige Fachamt weitergebe.

3.3. Straßenbeleuchtung Lohmannstraße

Am Schöne teilt mit, dass im Baugebiet südlich der Lohmannstraße nunmehr andere Leuchten installiert wurden als durch den Infrastrukturausschuss beschlossen. Ebenso seien die Pfosten metallisch und nicht schwarz lackiert. Herr Middendorf teilt mit das ihm der Sachverhalt noch nicht bekannt sei und sichert eine kurzfristige Überprüfung zu.

3.4. Festsetzungen in Bebauungsplänen

Am Hartmann-Niemerg weist auf die derzeit modernen, hohen Stein- und Kunststoffzäune zur Einfriedung von Grundstücken hin und erfragt ob hierzu Änderungen in Bebauungsplänen erfolgen, bzw. direkt Festsetzungen in neuen Bebauungsplänen erfolgen können, um solche Anlagen zukünftig zu verhindern. Bürgermeister Uphoff verweist hier auf die gültige Beschlusslage „Verbot von Steingärten“, Antrag der FWG-Fraktion Sassenberg-Füchtorf vom 03.02.2020, dass in neuen Bebauungsplänen grundsätzlich geregelt werden kann, die Gestaltung von Vorgärten und die hiermit einhergehende Festsetzung von Pflanzgeboten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a Baugesetzbuch auch unter dem Aspekt der Verhinderung von wasserundurchlässigen Sperrschichten zu reglementieren. Bei Neuaufstellung eines Bebauungsplanes seien weitergehende Festsetzungen, z.B. auch zur Reglementierung von Einfriedungen denkbar. Die Zuständigkeit läge hierbei beim Rat der Stadt Sassenberg.

3.5. Busverbindung R 15

Am Budde teilt mit, dass die Buslinie R 15, welche nach Schulschluss der 8. Schulstunde aus dem Schulzentrum Warendorf abfähre, nur bis zur Haltestelle „Sassenberg Weller“ fahre. Für Füchtorfer Schüler bleibe somit nur eine spätere Busverbindung. Er bittet um Prüfung ob eine Verlängerung der in Sassenberg endenden Verbindung bis „Füchtorf Mitte“ möglich sei. Der Bürgermeister sichert zu, die Anfrage an den Kreis Warendorf weiterzuleiten.

3.6. Tennisanlage/Sportplatz

Vorsitzender Linnemann erfragt, ob die Wegeverbindung zwischen Tennisanlage und Sportplatz im Zuge der durchzuführenden Arbeiten weg falle. Am Pries kann hierzu berichten, dass durch die Versetzung eines Zaunes an der Tennisanlage der Weg auch weiterhin bestehen bleibe.

3.7. Begehung mit Straßenverkehrsamt

Am Wöstmann erfragt, ob die angesprochene Begehung mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf zwischenzeitlich stattgefunden habe. Herr Middendorf muss hierzu berichten, dass dies leider aufgrund der Pandemielage und damit verbundenen Personalengpässen beim Kreis Warendorf nicht erfolgt sei, aber schnellstmöglich nachgeholt werden solle. Am Wöstmann bittet weiter darum, die heute besprochene Liste mit Verkehrsangelegenheiten auch mit dem Kreis Warendorf zu besprechen. Bürgermeister Uphoff sichert dies zu.

4. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:00 Uhr.

Sassenberg, 31.05.2021

Anlg.: 1

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Andreas König
Schriftführer